



## Spieletreff

Neue Mitspieler jederzeit willkommen  
Immer montags ab 15:00 Uhr

## Offener Tanzkreis Kreis- und Folkloretänze

**Donnerstag, 26. Nov. 2015, 15.00 – 16:30 Uhr**  
Einstieg in den Tanzkreis ist jederzeit möglich.  
Einfach mal kommen und ausprobieren. Steigert die  
Fitness von Körper und Geist.

## Büchertausch-Treffen Winterzeit ist Lesezeit!

Wir halten eine große Auswahl an Büchern für  
Sie bereit. Stöbern Sie und decken Sie sich für  
lange Winterabende mit Büchern ein.

**Sonntag, 29. Nov. 2015, 16.00 Uhr**  
Gerne auch ausgelesene Bücher abgeben.  
Das ist aber keine Bedingung!

## Erzählcafé

**ADVENT, ADVENT ein Lichtlein brennt,...**

**Dienstag, 01. Dez. 2015, 15.00 – 17:30 Uhr**

Adventlicher Nachmittag mit geistlicher Begleitung.  
Pfr. Gruber liest eine besinnliche Geschichte.  
Gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen

## Winterzeit- Kinozeit

„Eintritt frei“ 3 Meter breite Leinwand

**Freitag, 11. Dez. DGH Körnbach**

**16.00 Uhr Familienkino ab 6 Jahre**

Spannender Weihnachtsklassiker über eine  
abenteuerliche Reise zum Nordpol.  
Popcorn und Getränke stehen bereit.  
Oma, Opa und Eltern dürft ihr gerne mitbringen.

## 20.00 Uhr Bürgerkino ab 6 Jahre

Ein mehrfach ausgezeichnete französischer Film  
über eine außergewöhnliche Freundschaft.

Ein wohlhabender verwitweter Franzose, der seit  
einem Paragliding-Unfall gelähmt im Rollstuhl sitzt,  
sucht eine neue Pflegekraft. Ein vorbestrafter  
Bewerber, der sich keine Hoffnung, auf dem Job  
macht, aber den Bewerbungsnachweis für den  
Jobcenter braucht, wird überraschender Weise, auf  
Probe, eingestellt. Hieraus entwickelt sich eine  
tragisch - komische Freundschaft.

Alle Veranstaltungen im Generationentreff Leibolz.  
**Bürgerkino im DGH Körnbach**

Weitere Informationen unter:  
**www.mit-fuer-eiterfeld.de**

Fahrdienst bei Bedarf: 06672-929940

## „Elisabeth-Preis 2015“

**Der Verein Miteinander - Füreinander Marktgemeinde Eiterfeld e. V. bekommt den „Elisabeth-Preis 2015“ verliehen.**

In einem beeindruckenden Festakt im Marmorsaal des Fuldaer Stadtschlusses wurde am 20. November dem Verein MITEINANDER - FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e.V. der diesjährige Elisabeth-Preis durch den Diözesanverband der Caritas Fulda verliehen.

„Stadt - Land - Zukunft“ war das Motto des diesjährigen Elisabethwettbewerb, der sich insbesondere mit den Herausforderungen einer alter werdenden Gesellschaft gerade auch im ländlichen Bereich auseinandersetzen sollte. Vereine, die in diesem Themenbereich tätig sind, konnten sich um den Preis bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Prämiert wurden gleichberechtigt nebeneinander die thematisch verbundenen Vereine MITEINANDER -FÜREINANDER „Oberes Fuldata!“ mit den Kommunen Gersfeld, Ebersburg und Wüstensachsen und „Markt-gemeinde Eiterfeld e. V.“.

Der erst vor einem knappen Jahr gegründete Verein MITEINANDER-FÜREINANDER - Marktgemeinde Eiterfeld e. V. engagiert sich für ein generationenübergreifendes Angebot in unserer Marktgemeinde mit seinen Projektschwerpunkten: Gemeinschaft fördern und erleben, kurzfristige, generationenübergreifende Hilfsangebote, miteinander- und voneinander lernen sowie solidarische Arbeitseinsätze für die Marktgemeinde Eiterfeld. Auf Schautafeln konnte der Verein seine nachbarschaftlichen Hilfsangebote, das Erzählcafé, das Familien- und Bürgerkino, Sprachkurse, Spieletreffs, Tanzkreis, Vorträge und die Arbeitseinsätze zum Herrichten des Körle-Küppels präsentieren.

Der Festakt begann mit einer feierlichen Eröffnungsmesse in der Stadtpfarrkirche Fulda, geleitet von Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke. Zur anschließenden Preisverleihung begrüßte der Fuldaer Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld die Gäste als Hausherr. Als Festredner beleuchtete der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Kassel, Dr. Walter Lübcke, die weitreichenden Auswirkungen des „Demographischen Wandels“. Auch das seit der Preisauslobung neu ins Blickfeld geratene Thema der Zuwanderung durch Flüchtlinge und die damit verbundenen Herausforderungen für „Stadt, Land und Zukunft“ sparte er nicht aus. Aber auch die großen Zukunftschancen unter anderem durch den gewissen Ausgleich der Überalterung der einheimischen Bevölkerung wurden von dem Regierungspräsidenten ausdrücklich gewürdigt. Durchmischt mit heiteren Anekdoten konnte er die gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben in vielen Aspekten aufzeigen.

Die formale Ehrung wurde von Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, dem Caritas Aufsichtsratsvorsitzende Msgr. Elmar Gürk und dem Diözesan-Caritasdirektor Dr. Markus Juch vorgenommen. Neben einer Urkunde und einem Blumenstrauß konnte sich jeder Verein über ein Preisgeld von 1.500 Euro freuen.

Der Vorsitzende des Vereins, Stefan Dietrich, erläuterte in seiner Dankesrede kurz die Entstehungsgeschichte des Vereins. Er dankte auch den politischen Gremien für Ihre Unterstützung, besonders Herrn Bürgermeister Hermann-Josef Scheich, der es sich nicht nehmen ließ, bei dieser Preisverleihung anwesend zu sein. Er dankte auch dem Verein „Oberes Fuldata!“ für die Unterstützung, da dieser ja bereits seit acht Jahren besteht und entsprechenden Erfahrungsvorschuss besitzt. Hier galt sein Dank im Besonderen Frau Brigitte Kirchner, die als Koordinatorin des Vereins Miteinander-Füreinander „Oberes Fuldata!“ dem Eiterfelder Verein nach der Gründung gerne mit Rat und Tat zur Seite stand. Er bezeichnete sie kurzerhand als die „Döti“ unseres Vereins. Auch die engagierten Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes und die ehrenamtlichen Helfer hatten seinen Dank verdient.

Zum Schluss zitierte Stefan Dietrich noch einen Satz aus dem Evangelium der Eröffnungsmesse: „Wer gibt dem wird gegeben.“ Dabei muss es sich nicht um monetären Lohn oder den Lohn im Himmel handeln, sondern er forderte auf: „Schenken Sie einfach mal ein Lächeln und Sie werden ein Lächeln ernten.“

